

RS Vwgh 1992/3/31 91/14/0210

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.1992

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4 impl;
BAO §250;
BAO §260 Abs1;
VwGG §42 Abs2 litb impl;
VwGG §42 Abs2 Z2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1283/72 E 30. Jänner 1973 VwSlg 8347 A/1973 RS 5

Stammrechtssatz

Entscheidet die (letztinstanzliche) Rechtsmittelbehörde über einen Teil des vorinstanzlichen Bescheides, der nicht mittels Berufung angefochten wurde, dann belastet dies ihren Bescheid mit Rechtswidrigkeit im Sinne des § 42 Abs 2 b VwGG.

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch den Berufungsantrag Umfang der Anfechtung Teilrechtskraft Teilbarkeit der vorinstanzlichen Entscheidung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991140210.X01

Im RIS seit

31.03.1992

Zuletzt aktualisiert am

30.07.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at